



Statistik Westbesucher – Ostberlin (Pfungsten 1981)

10. Juni 1981

Information Nr. 299/81 über die Einreisen von Personen mit ständigem Wohnsitz in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin über die Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR, Berlin, im Zeitraum Pfingsten 1981

Quelle

BStU, MfS, ZAIG 3192, Bl. 32–33a (5. Expl.).

Serie

Informationen.

Verteiler

Naumann – MfS: Leiter HA VI, BV Berlin, ZAIG/1, Ablage.

In der Zeit vom 5. bis 8. Juni 1981 (Pfungstzeitraum) reisten insgesamt 48 414 Personen (10 178 Kfz) mit ständigem Wohnsitz in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin zu einem besuchswisen Aufenthalt oder aus touristischen Gründen über die Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR, Berlin, ein, davon 26 220 Personen mit ständigem Wohnsitz in Westberlin (6 181 Kfz), 12 314 Bürger der BRD (2 127 Kfz), 9 880 Bürger anderer nichtsozialistischer Staaten (1 870 Kfz).

Mit diesen Einreisen wurden die in diesem Zeitraum erwarteten Prognosewerte von 51 000 bis 61 000 Personen und 10 000 bis 14 000 Kfz im Wesentlichen erreicht.

In Gegenüberstellung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres, wo 79 146 Personen (15 075 Kfz) über die Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR, Berlin, eingereist waren, entsprechen die Einreisen im Zeitraum Pfingsten 1981 einem Rückgang bei Personen um 38,8 % und bei Kfz um 32,5 %.

Von den im Zeitraum Pfingsten 1981 eingereisten 48 414 Personen (10 178 Kfz) waren 30 405 zu einem eintägigen Aufenthalt über die Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR, Berlin, eingereist, darunter 8 555 Bürger der BRD und 3 265 Bürger anderer nichtsozialistischer Staaten auf Visa zum Tagesaufenthalt.

Schwerpunkttage der Einreise über die Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR, Berlin, bildeten erwartungsgemäß

- Sonnabend, der 6. Juni 1981, mit 17 357 Personen (3 760 Kfz),
- Sonntag, der 7. Juni 1981, mit 15 537 Personen (3 060 Kfz).

An allen Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR, Berlin, war eine zügige und reibungslose Abfertigung des Einreise- und Ausreiseverkehrs gewährleistet.